

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den

zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, am 26. Juli 2023

CURACON GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Zweigniederlassung Hannover

Menken

Köpke

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer“



© LittlePigPower/Shutterstock.com

Rechnungswesen

Die externe Rechnungslegung umfasst die Finanzbuchhaltung, die Anlagenbuchhaltung, die Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, den Zahlungsverkehr, das Liquiditätsmanagement sowie Dienstleistungen für Einrichtungen des Landesverbandes und Kreisverbände. Hier werden die Rechnungen erfasst und die Aufwendungen und Erträge auf den entsprechenden Sachkonten verbucht.

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie das Vermögensmanagement wird vom Referat Finanzbuchhaltung durchgeführt. Gleichzeitig wird eine ständige Versorgung der Landesgeschäftsstelle und der Einrichtungen mit Bargeld sichergestellt. Vermögensgegenstände, die vom Landesverband langfristig genutzt werden, werden in der Anlagenbuchhaltung inventarisiert. Hierbei werden die Wirtschaftsgüter nach Geräteklassen kategorisiert und damit die Nutzungsdauer festgelegt. Über die Nutzungsdauer wird die Abschreibung berechnet und monatlich gebucht. Zum Jahresende wird das Inventar mit der Bilanz abgestimmt und die

Vermögensgegenstände im Anlagenspiegel dargestellt. In der Finanzbuchhaltung werden die Stammdaten der Kreditoren und Debitoren angelegt. Damit wird der Grundstein zur Erfassung und Bezahlung von Rechnungen gelegt.

Zum 31. Dezember eines Jahres wird der Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), Anhang und Lagebericht aufgestellt. In der Bilanz wird das Vermögen den Schulden gegenübergestellt. Der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen bildet das Jahresergebnis. Dem Anhang und Lagebericht können weitergehende Informationen zur Bilanz und GuV entnommen werden.

Im Referat Finanzbuchhaltung erfolgt eine steuerrechtliche Bewertung der finanzbuchhalterisch relevanten Vorgänge des Landesverbandes.

Ferner wird die Heinrich-Peters-Stiftung – eine Stiftung privaten Rechts – betreut.